

Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der beschriebenen Art und Weise bei Vertragsverhältnissen mit Immobilienbezug zwischen Ihnen und der Landeshauptstadt München

1. **Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Mit dem Setzen des Häkchen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Vertragsverhältnissen mit Immobilienbezug zwischen Ihnen und der Landeshauptstadt München gemäß den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zu.

2. **Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die
Landeshauptstadt München,
80331 München
E-Mail: kommunalreferat@muenchen.de

3. **Kontaktdaten des zentralen städtischen Datenschutzbeauftragten**

Landeshauptstadt München
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Marienplatz 8
80331 München
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

4. **Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Landeshauptstadt München vor, während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses verarbeitet, soweit dies zur Vorbereitung, Durchführung und Beendigung desselben, insbesondere zu Zwecken der Verwaltung oder Abrechnung erforderlich ist. Eine Datenverarbeitung kann auch zu Zwecken der Rechnungsprüfung und zu Archivzwecken erfolgen. Ihre Daten im Mietverhältnis werden im Wesentlichen auf folgenden Grundlagen verarbeitet:

z.B. Mietvertrag
§§ 535 ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) und b) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
Art. 9 Abs. 1, Abs. 2 Buchstabe b) DSGVO
Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG)

z.B. Erbaurechtsvertrag
§§ 1 ff ErbbauRG

z.B. Erwerb/Veräußerung von Immobilien
§§ 873 ff; § 925; 1018 ff Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

ggf.
Ihre Einwilligung
Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) Datenschutzgrundverordnung

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten innerhalb der Stadtverwaltung:

Ihre Daten werden - soweit erforderlich - innerhalb der Landeshauptstadt München und ihrer Eigenbetriebe nur an die Stellen übermittelt, die für die Erfüllung der unter Ziffer 4 genannten Zwecke zuständig sind. Dies sind insbesondere die für die Verwaltung und Abrechnung zuständigen Stellen, im Kommunalreferat und bei der Stadtkämmerei.

Interner Dienstleister:

Ihre elektronisch gespeicherten Daten befinden sich auf Servern beim städtischen Eigenbetrieb IT@M als Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik der Landeshauptstadt München.

Externe Dienstleister:

Für die Erledigung anstehender Aufgaben bedient sich die Landeshauptstadt München auch externer Dienstleister. Die Dienstleistungen werden gemäß den vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschrieben.

Weitere Empfänger:

Die Landeshauptstadt München übermittelt Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung von gesetzlichen Pflichten - soweit erforderlich - auch an weitere Empfänger (wie z.B. Finanzbehörden, Grundbuchämter, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, Sozialversicherungsträger und Strafverfolgungsbehörden).

Zur Abwicklung der notwendigen Finanztransaktionen werden Ihre Daten an die Geschäftsbanken der Landeshauptstadt München übertragen.

Im Rahmen von gerichtlichen Verfahren übermittelt die Landeshauptstadt München personenbezogene Daten der Vertragspartner - soweit erforderlich - auch an das jeweils zuständige Gericht.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gemäß §§ 169 – 171 Abgabenordnung bzw. Kommunalen Haushaltsverordnung nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gespeichert. Die dort vorgegebenen Fristen betragen größtenteils bis zu 10 Jahre. Die personenbezogenen Daten werden darüber hinaus, soweit dies erforderlich ist, auch aufgrund der gesetzlichen Verjährungsvorschriften gemäß des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes sowie des Bürgerlichen Gesetzbuches bis zu 30 Jahre gespeichert, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen erfolgt eine Löschung soweit Unterlagen mit personenbezogenen Daten nicht vom Stadtarchiv zur Archivierung übernommen werden.

8. Betroffenenrechte

Sollten Sie von Ihren unten genannten Rechten Gebrauch machen, können Sie sich auch an den behördlichen Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt München wenden (Kontakt: oben Ziffer 3). Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

1. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
2. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
3. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
4. Soweit Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag als Grundlage für die Verarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen der vertraglichen Beziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann das Vertragsverhältnis nicht begründet, durchgeführt oder geändert werden.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (nur Hinweis)

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses wenden wir keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO an.

11. Profilbildung und Scoring (nur Hinweis)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht zur Profilbildung oder zur Bewertung persönlicher Aspekte benutzt.

12. Rücknahme der Einwilligung

Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abgeändert oder gänzlich widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Einverständnis

Ich bestätigte durch das Setzen des Häkchen, dass ich mit der beschriebenen Verarbeitung einwillige.